

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 35: Wo bin ich hier?!

Als sie wieder zu sich kommt stellt sie fest, dass sie an einer Wand hängt und von einer stabilen Kette und Handschellen in der Luft gehalten wird. //Wo bin ich hier??!!// fragt sich die junge Frau als sie sich in dem dunkeln, nur von ein paar Kerzen erhellten Raum umsieht. Wobei sie dieser gemauerte Raum ja doch eher an ein Verließ erinnert. Nicht mal ein Fenster gibt es hier und es ist kalt. Misaki geht davon aus, dass sie sich wohl in irgendeinem Keller befinden muss und bekommt eine leichte Gänsehaut. Sie versucht sich zu erinnern was passiert ist, um heraus zu finden wer ihre Entführer sind, doch sie erinnert sich nur noch an den dichten, stickigen Nebel und dann daran wie sie hier aufgewacht ist. Die Kekkei Genkai Erbin versucht mit den Beinen zu strampeln und sich von der Wand abzustoßen, doch vergebens. Auch die Handschellen sitzen so eng, dass sie mit ihren Händen nicht hindurch schlüpfen kann, egal wie sehr sie es auch versucht. Ihre Arme sind komplett durchgestreckt und je mehr sie sich gegen ihre Gefangenschaft wehrt, umso erschöpfter wird sie und sie schnauft angestrengt. Sie lässt weitere Befreiungsversuche sein als sie Schritte hört und ihre Augen dann auf die große Tür am anderen Ende des Raumes richtet. Es dauert auch nicht lange bis dieselbe schwungvoll geöffnet wird und kurz darauf vier maskierte Männer den Raum betreten.

Die eisblauen Augen der jungen Frau sind fest auf die Männer gerichtet und sogleich beginnt sie zu schimpfen "Wer seid ihr?! Und was wollt ihr von mir?! Lasst mich gefälligst gehen!" und das hat zur Folge dass die Männer belustigt zu lachen beginnen. Die Frau mit den langen Haaren knirscht verärgert mit den Zähnen "Hey! Ich rede mit euch!" und ihre Blicke könnten gerade töten, wenn so etwas möglich wäre. Einer der Männer tritt ein Stück näher an sie heran und ruft dann schockiert aus "DU!" ehe er seine Maske abnimmt und sich zu erkennen gibt. Er ist ein Ninja aus Kirigakure, was sein Stirnband verrät und als Misaki ihn auf seinen plötzlichen Ausruf hin genauer unter die Lupe nimmt, erkennt sie, dass es sich bei ihm um den Mann von damals handelt als sie mit Shinra und Yukinojo unterwegs war und welcher sie gemeinsam mit seinem Partner angegriffen hat. "Du hast Miyabi getötet!! Du hast meinen Kameraden auf dem Gewissen!" schreit er sie ungehalten an und schlägt ihr dann mit seiner Faust fest in den Magen. Misaki hustet daraufhin heftig und keucht nach Luft während sich ihr gesamter Magen zusammen krampft. "Ich *hust* hatte euch mehrmals gesagt, dass ihr verschwinden sollt *hust*...ihr hattet die Wahl." versucht sie ihren Satz ruhig zu sprechen, muss dabei aber immer wieder husten. Gerade, als der kleine Mann seine Faust abermals ballt, beginnt einer der anderen Männer zu sagen "Nicht nur das. Wir haben in einem Waldstück zu Kushimaru aufgeholt, welcher voraus gegangen ist und

haben dann aber nur seine Leiche gefunden.“ er macht eine kurze Pause in welcher er sich räuspert bevor er dann weiter spricht “Wir haben die gesamte Umgebung abgesucht und dann diese Frau gefunden. Also muss sie für seinen Tod verantwortlich sein und deswegen haben wir Sie her gebracht und gleich nach dir rufen lassen.“ Misaki lauscht aufmerksam seinen Erklärungen und wollte schon fast ausrufen ‘ICH habe ihn nicht getötet!’ doch dann hätten ihre Entführer von Hidan und Kakuzu erfahren und die beiden höchstwahrscheinlich auch verfolgt und das will Misaki keinesfalls. Sie weiß nicht warum, immerhin haben ihre beiden Teamkameraden sie verraten und wollten sie sogar töten, dennoch möchte sie die beiden nicht in Gefahr bringen und hält es daher für das Beste zu schweigen.

“Kushimaru also auch?!” gibt der kleinere Mann dann etwas geschockt von sich und holt mit zorngefülltem Blick aus und schlägt der jungen Frau seine Faust ins Gesicht. Die Kekkei Genkai Erbin spuckt danach Blut aus und versucht mit aller Kraft sich aus den Handschellen zu befreien. “Das ist vollkommen nutzlos. Diese Handschellen sind aus speziellem Material gefertigt, welches dir dein Chakra entzieht und umso mehr du dich bewegst, umso schneller passiert es.“ meldet sich ein anderer der Männer zu Wort und Misaki begreift nun warum sie sich stetig schwächer fühlt, seit sie hier aufgewacht ist. //Verdammt noch mal...Wie soll ich hier nur wieder raus kommen?!// versucht sie verzweifelt eine Lösung für ihr Problem zu finden, lässt sich ihre Nervosität aber nicht anmerken. “Dass selbst Kushimaru besiegt wurde...” stammelt der kleine Mann dann etwas fassungslos und ein anderer antwortet “Er wird gerade zum Friedhof gebracht um eines Shinobi’s wie er es wahr würdig beerdigt zu werden.” für einen Moment herrscht betretene Stille und auch Misaki lässt den Kopf etwas hängen. “Aber eine ganz andere Frage...wo hast du dein Schwert?!” will ein sehr großer, schlanker Mann dann wissen und spricht seine Frage sehr zornig aus. Die junge Frau öffnet überrascht die Augen weit “Ich habe sein Schwert nicht. Oder siehst du es hier vielleicht irgendwo?!” antwortet sie zum Schluss hinaus dann mit etwas sarkastischem Unterton, was wohl eine nicht so gute Idee war. Der kleine Mann tritt direkt vor sie und umfasst ihr Kinn fest mit seiner Hand “Du wirst uns jetzt sagen, wo du dein Schwert versteckt hast. Und danach kannst du uns auch direkt sagen wo du die beiden Söhne des Firmenchefs aus Amegakure hingebracht hast. Das erleichtert uns die aufwendige Suche nach ihnen.” herrscht er die Kekkei Genkai Erbin dann an und ihre eisblauen Augen starren ihn kalt an “Und was, wenn ich das nicht tue?!” fragt sie erzürnt und schallendes Gelächter bricht unter den Männern aus, als sie viel sagende Blicke miteinander getauscht haben.

“Dann werden wir dich solange Foltern, bis du uns sagst, was wir wissen wollen. So einfach ist das. Und du hast bestimmt schon davon gehört, wie berüchtigt Kirigakure für seine Foltermethoden ist.“ antwortet ihr nun ein Mann, welcher die ganze Zeit über geschwiegen hatte. Ein recht muskulös gebauter Mann kommt nun näher und verschränkt seine Arme vor seiner Brust “Aber sollten wir das kleine Biest nicht als Köder voraus schicken um die beiden Jungen heraus zu locken? Ihr werden sie bestimmt vertrauen.“ sagt er nachdenklich und die anderen Männer nicken zustimmend. “Da müsst ihr mich schon eher töten! Denn mitspielen werde ich da ganz bestimmt nicht ihr miesen Schweine!” platzt es dann aus Misaki heraus als sie ihr Gesicht dem Griff ihres Feindes entzieht und ihre Augen ihn dann böse anblitzen. Sie ballt ihre Fäuste und versucht sich abermals zu befreien, doch zwecklos. “Habt ihr die *Mizukage informiert?” fragt der kleine Mann gespannt und der muskulöse, noch

maskierte Mann antwortet "Ja. Sofort als wir den leblosen Körper Kushimaru's gefunden haben, ließen wir ihr eine Nachricht zukommen. Es wird aber noch eine Weile dauern, bis sie hier eintrifft." und das waren wohl die Worte, die er hören wollte. Er schnippt mit seinen Fingern "Ihr wisst was nun zu tun ist. Enttäuscht mich nicht." sagt er nur kurz und knapp ehe er dann in Richtung der Tür geht und Misaki sogleich abwechselnd von den verbliebenen Männern Faustschläge in sämtlichen Bereichen ihres Körpers einzustecken hat. Sie blickt mit halb zugekniffenen Augen dem kleinen Mann hinterher, welcher in diesem Augenblick das Zimmer verlässt. Bei ihrem ersten Aufeinandertreffen damals machte er einen eher zurückhaltenden Eindruck und wollte einen Kampf wohl eher vermeiden, doch Misaki schlussfolgert, dass tiefer Schmerz, Trauer und Zorn solch eine Veränderung wohl bei einem Menschen oder besser gesagt deren Charakter bewirken kann und kneift dann ihre Augen fest zusammen als sie sich vor Schmerzen windet und versucht den Angriffen ihrer Gegner zu entgehen.

Mit einem Mal lassen die Männer von ihr ab und einer von ihnen formt Fingerzeichen, wodurch sich schon im nächsten Moment eine Blase gefüllt mit Wasser um Misaki's Kopf herum bildet und sie keine Luft mehr bekommt. Sie schüttelt den Kopf um dem Jutsu zu entkommen, doch sie schafft es nicht. Die Frau mit den langen Haaren hält ihren Atem an solange es geht, doch irgendwann ist der Punkt erreicht an dem sie panisch nach Luft schnappt, sich ihr Mund und ihre Lungen jedoch nur mit Wasser füllen. Der Mann löst das Jutsu auf und die junge Frau hechelt nach Luft und japst geradezu. //Oh mein Gott...was machen diese kranken Typen nur mit mir?!// denkt sie sich panisch und hustet dann etwas Wasser aus ihren Lungen ab. "Na, wie sieht es jetzt mit den Antworten auf unsere Fragen aus?" fragt einer der Männer neugierig, doch Misaki knurrt ihn nur erzürnt an, fest entschlossen kein Wort zu sagen. "Du willst also immer noch nicht reden?! Nun gut." er nickt seinem Kameraden zu, welcher sogleich wieder Fingerzeichen formt und sich abermals die wassergefüllte Kugel um Misaki's Kopf herum bildet. //Oh nein, nicht schon wieder!// die Kekkei Genkai Erbin beginnt zu zappeln und versucht verzweifelt sich zu befreien als die Luft immer knapper wird. Sie schreit sich aus tiefster Seele ihre Verzweiflung heraus, doch das Wasser schluckt ihre Schreie und es ist lediglich ein blubbern zu hören. Mit einem Mal hört die Frau mit den eisblauen Augen auf zu strampeln und ihr Blick wird immer leerer. //War es das jetzt? Warum töten sie mich nicht einfach und ersparen mir das...// fragt sie sich irritiert und hat sich mit ihrem nahenden Ende eigentlich schon abgefunden. Sie will einfach nur, dass es schnell geht und sie nicht weiter so gequält wird. Normalerweise würde in solchen Situationen ihr Urufu-oni aus ihr heraus brechen um sie zu retten, aber die Handschellen welche ihr stetig Chakra entziehen, verhindern das. Sie kann ja noch nicht mal Wasserdoppelgänger beschwören. Der Haushalt ihres Chakras ist gen null und jetzt könnte sie nur noch ein Wunder retten.

Sie hört entfernt durch das Wasser gedämpft Krach und als sie ihren Blick etwas hebt sieht sie durch das Wasser hindurch die verschwommenen Umrisse von zweien ihrer Entführer, welche auf Befehl des Dritten hin, zur Tür eilen welche schon im nächsten Moment auffliegt und die beiden von ihren Beinen reißt. Sie hat kaum noch Kraft und schließt daher ihre Augen, als sie ihren Kopf wieder hängen lässt und nach wenigen Augenblicken verschwindet das Jutsu und es kann wieder Luft in ihre Atemwege strömen. "Wer bist du?! Und wie hast du unser Versteck gefunden?!" brüllt der Mann welcher das Jutsu angewandt hatte verärgert, doch Misaki kann ihre Augen einfach

nicht mehr öffnen. "Was habt ihr meiner Prinzessin angetan?! Wenn sie einer quälen und töten darf, dann bin ich das und sonst niemand, verstanden?!!!" hört sie eine vertraute Stimme erklingen, doch glaubt ihren Ohren nicht trauen zu können. Vielleicht handelt es sich dabei ja auch um eine Einbildung ihres Verstandes um ihr diese Situation etwas erträglicher zu machen. Das kann man ja immerhin nie wissen, geschweige denn, warum sollte denn ausgerechnet ER hier her kommen um sie zu retten? Zu weiteren Gedanken kommt die junge Frau aber nicht, da sie ihren Feind erst schmerz erfüllt aufschreien hört und dann ein lautes Geräusch dicht über ihrem Kopf hört und sie zu Boden fällt, als die Kette welche sie an ihren Handschellen fixierte durchtrennt wurde. Noch bevor sie auf dem Boden aufschlägt spürt sie zwei starke Arme welche sie schnell auffangen ehe das passieren kann. Sie wird sanft auf dem Boden abgesetzt und an die Wand gelehnt. Wie es scheint trug einer ihrer Entführer wohl den Schlüssel für ihre Handschellen bei sich da sie ein klickendes Geräusch hört und ihre Hände dann endlich wieder frei sind. "Hey. Mach die Augen auf! Los, sieh mich an!" hört sie eine wohl bekannte Stimme, doch sie ist einfach zu schwach um der Anweisung nach zu kommen. Sie spürt, dass sie auf ihre Beine gezogen wird und spürt wieder die starken Arme um ihren Rücken herum, als sie an die Brust ihres Retters gedrückt wird "Alles wird wieder gut. Nur mach endlich die Augen auf! Dir kann jetzt nichts mehr passieren!" hört sie eine Stimme bittend in ihr Ohr flüstern und die Umarmung in welcher sie gehalten wird festigt sich noch etwas mehr.

*Mizukage = Der Mizukage ist der Anführer von Kirigakure und der stärkste Shinobi im Dorf.